

**Sunways AG, Konstanz**

**Quartalsbericht II / 2003**



## Sunways AG, Konstanz

### Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss (IAS) zum 30. Juni 2003

#### Highlights

#### 1. Wesentliche Ereignisse des zweiten Quartals 2003

- Umsatz steigt um rund 60 Prozent
- Serienanlauf der neuen Wechselrichtergeneration (Solar Inverter NT)
- neue Projekterfolge mit der Transparenten Sunways Solar Cell
- Photovoltaikmarkt zieht deutlich an

#### 2. Rechnungslegungsgrundsätze

Dieser Quartalsbericht wurde nach den International Reporting Standards (IFRS) bzw. den Internationalen Accounting Standards (IAS) des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt und steht im Einklang mit den dort dargestellten wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätzen. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2002 abgeschlossene Geschäftsjahr angewandt.

#### 3. Entwicklung der Geschäftstätigkeit

Die weltweite konjunkturelle Entwicklung blieb im ersten Halbjahr 2003 hinter den Erwartungen zurück. Für Deutschland ergab sich im zweiten Quartal bestenfalls eine Stagnation des Bruttoinlandsproduktes (BIP). Für das zweite Halbjahr wird nur eine sehr schwache Belebung erwartet.

Ungeachtet dieser verhaltenen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ist der Photovoltaikmarkt im ersten Halbjahr 2003 in Deutschland und Europa weiter gewachsen. Bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau gingen in den ersten sechs Monaten für das 100.000-Dächer-Programm, in dessen Rahmen Käufer von Photovoltaikanlagen zinsverbilligte Darlehen erhalten, neue Anträge mit einem Volumen von 104 MWp ein (im Vorjahr: 28 MWp). Aufgrund der hohen Nachfrage wurde das Programm, das ursprünglich bis zum 31. Dezember 2003 befristet war, vorzeitig zum 30. Juni 2003 beendet.

Bewilligt wurden in den ersten 6 Monaten Anträge mit einem Gesamtvolumen von 61 MWp. Für das Gesamtjahr erwartet der Bundesverband Solarindustrie (BSi) ein Marktvolumen von 120 MWp. Dies entspricht einem Wachstum gegenüber dem Vorjahr von 50 Prozent.

Nach dem Willen von Bundesumweltminister Trittin soll die auslaufende Förderung aus dem 100.000-Dächer-Programm durch die vorgesehene Novelle des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG) kompensiert werden. Ziel ist es, die öffentliche Förderung ab 2004 neu auszurichten, wobei sich die Förderbedingungen insgesamt nicht verschlechtern sollen. Die Ausgestaltung der EEG-Novelle wird das weitere Wachstum der Photovoltaik in Deutschland entscheidend beeinflussen. Die Solarbranche erhofft sich schnellstmöglich verlässliche Rahmenbedingungen als stabile Basis für das weitere Marktwachstum in Deutschland.

Photovoltaikmarkt in Deutschland  
wächst weiter



Solarzellen-Umsatz steigt um 67 Prozent

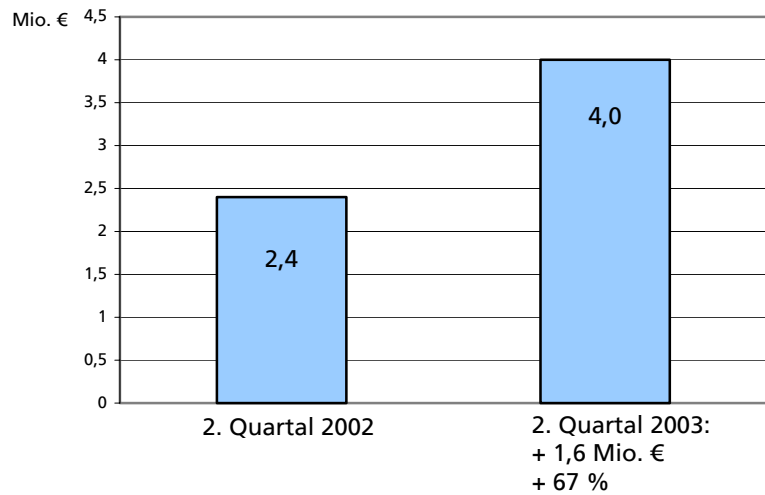
### 3.1 Geschäftsbereich Solarzellen

Aufgrund der positiven Marktentwicklung insbesondere in Deutschland hat die Nachfrage nach Solarzellen stark angezogen. Der Geschäftsbereich Solarzellen erzielte im zweiten Quartal einen Umsatz von 4,0 Millionen Euro (Vorjahr: 2,4 Millionen Euro). Dies entspricht einem Anstieg um 67 Prozent.

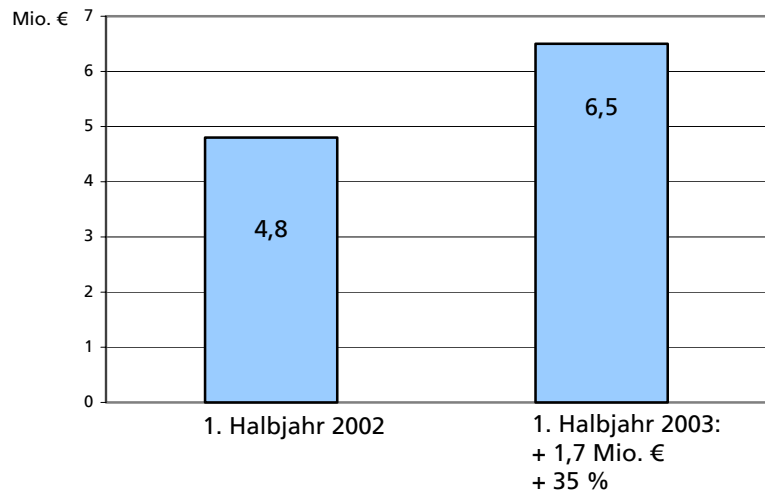
Das Ergebnis im zweiten Quartal wurde noch durch die weitere Automatisierung der Produktionslinie sowie Optimierungsmaßnahmen zur weiteren Steigerung des Wirkungsgrades in der Produktion belastet. Gegenüber dem Vorjahr ging das EBIT durch die Investitionen auf -0,6 Millionen Euro (Vorjahr: -0,1 Millionen Euro) zurück. Allerdings ergab sich eine deutliche Ergebnisverbesserung gegenüber den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres.

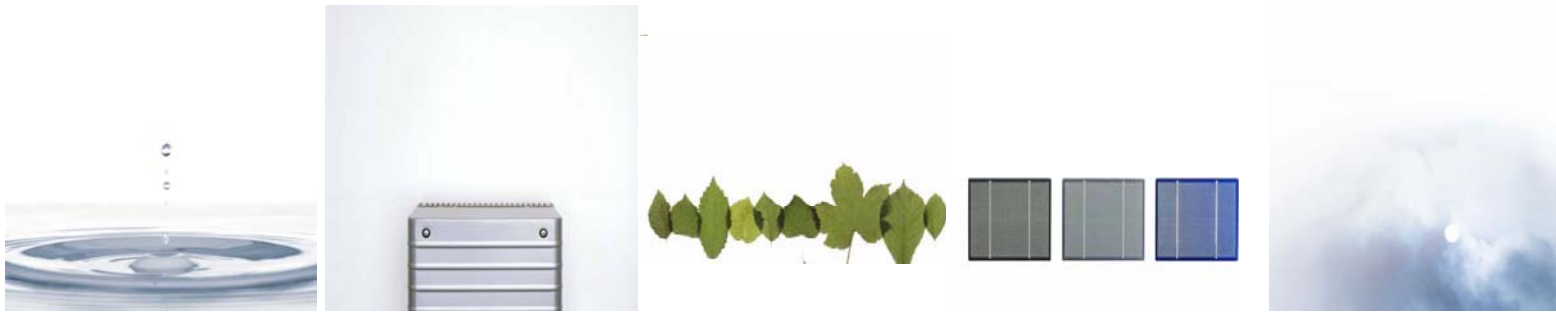
Quartalsvergleich

#### Umsatz



Halbjahresvergleich





Transparente Solar Cells: Bislang größtes Einzelprojekt geht in den Niederlanden in Betrieb – Folgeaufträge liegen bereits vor

Der Anteil der Umsätze außerhalb von Deutschland betrug im ersten Halbjahr 2003 12 Prozent (Vorjahr: 21 Prozent). Davon entfielen rund 10 Prozent auf Märkte in der EU (v. a. Italien und Spanien) sowie jeweils ca. ein Prozent auf Umsätze in Nord- und Südamerika sowie Asien.

Im Bereich der Transparenten Solar Cells lieferte Sunways das bislang größte Einzelprojekt aus: In Eindhoven in den Niederlanden wurde ein Bürogebäude mit einer Solaranlage ausgestattet, die eine Leistung von 15 kWp erreicht. Damit unterstreichen wir die Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der Transparenten Solar Cell. Folgeaufträge liegen bereits vor: So wurden im Juni die ersten Zellen nach Korea ausgeliefert. Im Juni konnte darüber hinaus eine Vereinbarung mit einem japanischen Kunden abgeschlossen werden, die eine erste Lieferung von Transparenten Solar Cells im Juli vorsieht.

#### Preisentwicklung

Nach dem starken Preisrückgang im ersten Quartal 2003 haben sich die Preise auf dem Absatzmarkt zwischenzeitlich stabilisiert. Auch bei der Materialbeschaffung erleben wir derzeit ein konstantes Preisniveau. Die zur Kompensation der Preisrückgänge eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen wurden im Laufe des zweiten Quartals umgesetzt und werden sich bereits ab dem dritten Quartal auswirken.

#### Produktion

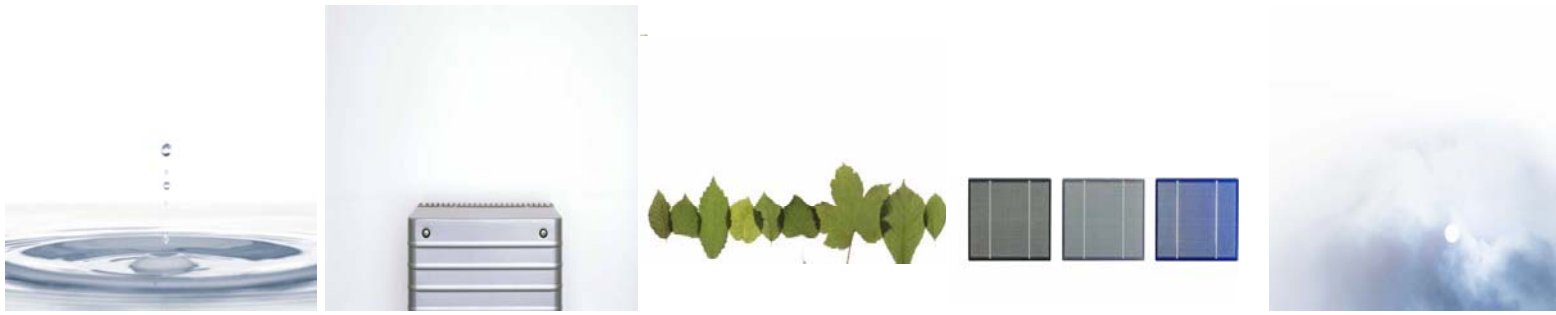
Im ersten Halbjahr betrug die Produktionsleistung rund 2,5 MW (Vorjahr: rund 2,5 MW). Vor allem im ersten Quartal haben wir die Produktion der niedrigeren Nachfrage angepasst. Gleichzeitig wurden die Bestände an Solarzellen deutlich reduziert. Im zweiten Quartal hat die weitere Automatisierung der Produktionslinie sowie die Optimierung der Wirkungsgrade das Produktionsergebnis verringert.

Der durchschnittliche Wirkungsgrad der Solarzellen aus multikristallinem Silizium betrug am Ende des zweiten Quartals 14,6 Prozent (Tendenz steigend) und liegt damit über unserer Planung. In der Spitze erreichen wir derzeit Wirkungsgrade von bis zu 15,7 Prozent.

Der Aufbau des kontinuierlichen Schichtbetriebes am Standort Konstanz wurde im Juni mit der Einstellung weiterer Produktionsmitarbeiter abgeschlossen. Damit steht eine Produktionskapazität von 0,85 MW pro Monat zur Verfügung, um die steigende Marktnachfrage bedienen zu können.

#### Technologie

Schwerpunkte der Forschung und Entwicklung sind neben den in Gemeinschaft mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen vorangehenden großen Forschungsvorhaben (kostengünstiges Wafermaterial, Rückkontaktsolarzelle) nach wie vor die weitere Reduktion der Herstellungskosten der Transparenten Solar Cell sowie die kontinuierliche Steigerung der Wirkungsgrade sowohl dieses Solarzellentyps als auch der opaken Mono- und Multikristallinen Solar Cells.



Marktanteil in Deutschland  
weiter ausgebaut

### Investitionen

Die Investitionen im Solarzellenbereich betragen im ersten Halbjahr 2003 0,6 Millionen Euro. Es handelte sich im Wesentlichen um Investitionen in die weitere Automatisierung unserer Produktionsanlage, aktivierte Entwicklungskosten sowie EDV-Hard- und Software.

### 3.2 Geschäftsbereich Solarsysteme und Projekte

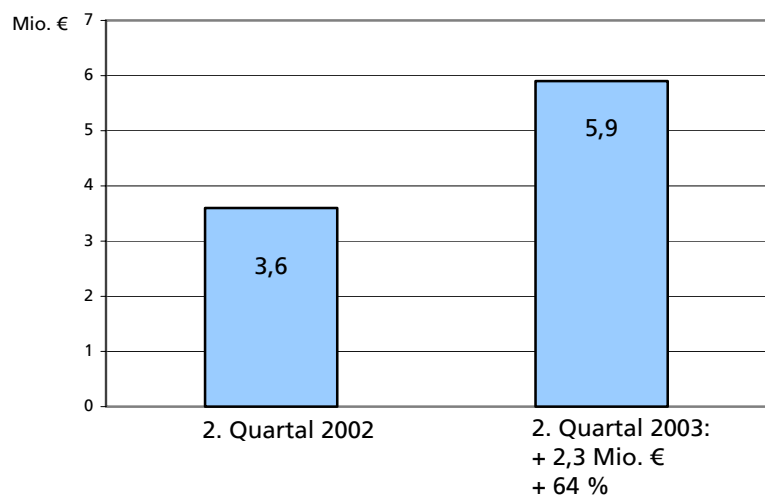
Im Geschäftsbereich Solarsysteme und Projekte setzte sich im zweiten Quartal die positive Entwicklung aus den ersten Monaten des Jahres fort. Gemessen am prognostizierten Marktvolumen ist es im Systemgeschäft gelungen, die Marktanteile auf dem mit Abstand wichtigsten Markt - Deutschland - auszubauen. Der Umsatz stieg im zweiten Quartal um 64 Prozent auf 5,9 Millionen Euro (Vorjahr: 3,6 Millionen Euro).

Im Juni wurden die ersten Geräte der neuen Wechselrichtergeneration „Solar Inverter NT“ installiert. Die Serienfertigung bei unserem Partnerunternehmen in Ungarn ist planmäßig angelaufen. Erste größere Stückzahlen stehen für unsere Kunden ab dem dritten Quartal zur Verfügung. Die Nachfrage nach Wechselrichtern der neuen Generation entwickelt sich positiv. Die Gesellschaft erwartet im zweiten Halbjahr mit diesem Gerätetyp einen Umsatz in Höhe von 2,8 Millionen Euro.

Das Ergebnis im zweiten Quartal wurde nochmals durch Vorleistungen für die Markteinführung der neuen Wechselrichterfamilie belastet. Das EBIT betrug wie im Vorjahr -0,1 Millionen Euro. Es ergab sich allerdings eine deutliche Ergebnisverbesserung gegenüber den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres.

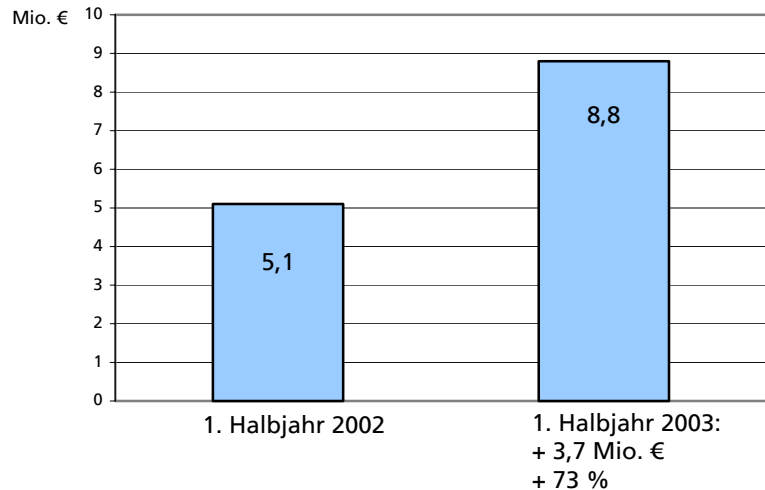
Quartalsvergleich

### Umsatz





## Halbjahresvergleich



Das Umsatzwachstum betrug im ersten Halbjahr 73 Prozent und spiegelt sowohl die positive Marktentwicklung als auch die erfolgreichen Vertriebsanstrengungen unseres Systemhauses MHH Solartechnik GmbH, Tübingen, wieder.

Der Absatz der konzerneigenen, unter dem Markennamen „MHH“ angebotenen Solarmodule stieg weiter. Der Anteil an den verkauften Modulen erhöhte sich im ersten Halbjahr auf rund 22 Prozent (im Vorjahr: 20 Prozent). Im weiteren Jahresverlauf erwarten wir eine weitere Steigerung der Umsatzanteile in diesem Bereich.

Die Umsatzerlöse entfallen zu 95 Prozent (im Vorjahr: 99 Prozent) auf Deutschland. Auslandsumsätze erzielte die MHH Solartechnik GmbH schwerpunktmäßig in Österreich und der Schweiz.

### Preisentwicklung

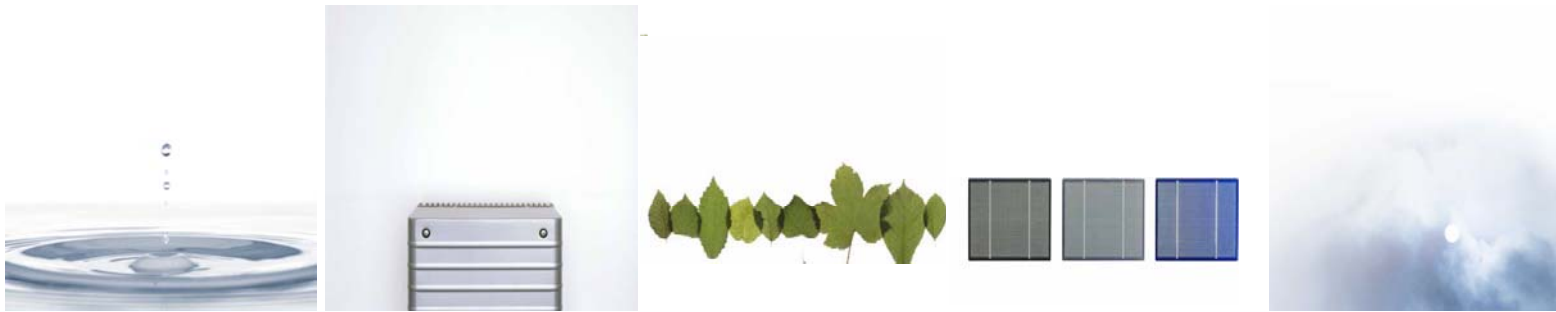
Die Preisentwicklung auf dem wichtigsten Absatzmarkt Deutschland hat sich im zweiten Quartal stabilisiert.

### Produktionsaufnahme der neuen Wechselrichtergeneration „Solar Inverter NT“

Im Mai wurden die ersten Vorseriengeräte der neuen Wechselrichtergeneration bei unserem Partnerunternehmen hergestellt und ausgeliefert. Inzwischen ist die Serienproduktion angelaufen. Die anhaltend hohe Nachfrage kann damit sicher bedient werden.

### Investitionen

Die Investitionen im Anlagevermögen betragen 0,2 Millionen Euro und betreffen im wesentlichen aktivierte Entwicklungskosten sowie Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung.



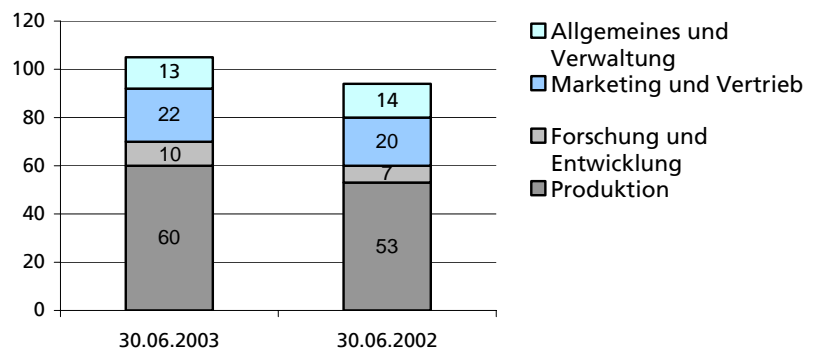
#### 4. Finanzierung

Die Tilgung der von der Gesellschaft im Rahmen des Produktionsaufbaus aufgenommenen Bankdarlehen wurden planmäßig fortgeführt. Die Tilgung im ersten Halbjahr betrug 0,4 Millionen Euro.

#### 5. Personal- und Sozialbereich

Zum 30. Juni 2003 beschäftigte Sunways im Konzern 105 Mitarbeiter (zum 31. Dezember 2002: 102).

Nach Funktionsbereichen verteilen sich die Mitarbeiter wie folgt:



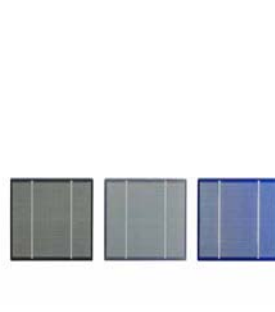
Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum ergab sich eine Steigerung der Mitarbeiterzahl um 12 Prozent. Im zweiten Quartal 2003 wurde der Personalbestand im Produktionsbereich im Rahmen des Vollausbaus des kontinuierlichen Schichtbetriebes weiter ausgebaut.

#### 6. Ergebnisentwicklung

Im ersten Halbjahr 2003 ergab sich nochmals ein Verlust. Die Ausweitung der Verluste gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum resultiert zum einen aus der schwachen Nachfrage im ersten Quartal. Zum anderen wurden sowohl im Geschäftsbereich Solarzellen als auch im Bereich Solarsysteme und Projekte Vorleistungen für das laufende Geschäftsjahr erbracht. Im zweiten Quartal konnten die Ergebnisse gegenüber dem ersten Quartal deutlich verbessert werden. Im Juni ergab sich auf Monatsbasis erstmals ein ausgeglichenes Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT).

Beim Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) ergab sich im zweiten Quartal ein Fehlbetrag von -0,3 Millionen Euro (Vorjahr: 0,0 Millionen Euro).

EBIT auf Monatsbasis im Juni erstmals ausgeglichen



Das EBIT betrug im zweiten Quartal -0,7 Millionen Euro (Vorjahr: -0,2 Millionen Euro).

Der Konzernfehlbetrag belief sich auf -0,5 Millionen Euro (im Vorjahr: -0,2 Millionen Euro).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Basic earnings per share gemäß IAS 33) betrug im zweiten Quartal -0,05 Euro (Vorjahr: -0,02 Euro). Zum 30. Juni 2003 gab es keine ausstehenden Aktienkaufoptionen oder -bezugsrechte, die zu einer Verwässerung des Gewinns je Aktie hätten führen können.

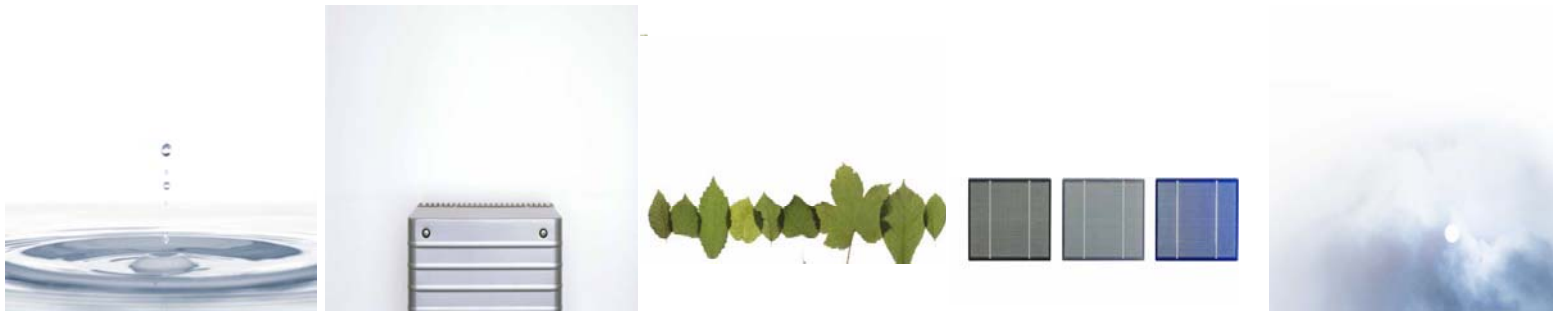
### 7. Segmentberichterstattung

Die nachfolgende Segmentberichterstattung unterteilt die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in die zwei wesentlichen Bereiche: Solarzellen (Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Solarzellen) und Solarsysteme (Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Wechselrichtern sowie Vertrieb und Projektierung von Solarsystemen).

	2. Quartal 2003				2. Quartal 2002			
	Solarzellen	Solar-systeme	Konsolidierung	Konzern	Solarzellen	Solar-systeme	Konsolidierung	Konzern
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	4,0	5,9	-0,3	9,6	2,4	3,6		6,0
EBITDA	-0,4	-0,1		-0,5	0,1	-0,1		0,0
EBIT	-0,6	-0,1		-0,7	-0,1	-0,1		-0,2

	1. Halbjahr 2003				1. Halbjahr 2002			
	Solarzellen	Solar-systeme	Konsolidierung	Konzern	Solarzellen	Solar-systeme	Konsolidierung	Konzern
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	6,5	8,8	-0,3	15,0	4,8	5,1		9,9
EBITDA	-0,9	-0,4		-1,3	0,1	-0,2		-0,1
EBIT	-1,4	-0,5		-1,9	-0,4	-0,3		-0,7

(Rundungsdifferenzen möglich)



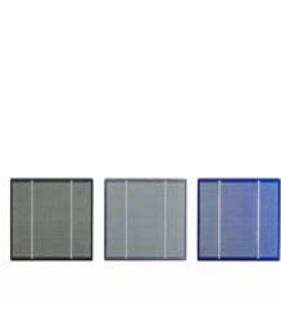
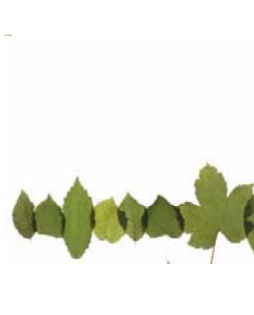
**Sunways AG, Konstanz**  
**Konzernbilanz zum 30. Juni 2003**

	30.06.2003 Mio. €	31.12.2002 Mio. €
<b>AKTIVA</b>		
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Liquide Mittel	0,9	2,6
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,5	1,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3,4	3,9
Vorräte	8,6	6,8
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	0,8	0,4
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>14,2</b>	<b>15,2</b>
Sachanlagevermögen	6,2	6,4
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,4	1,4
Finanzanlagen	0,0	0,0
Geschäfts- oder Firmenwert	0,3	0,4
Latente Steuern	4,5	3,6
<b>Gesamt Aktiva</b>	<b>26,6</b>	<b>27,0</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	0,8	1,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6,2	4,3
Rückstellungen	0,5	0,5
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0,0	0,0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0,2	0,5
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>7,6</b>	<b>6,3</b>
Langfristige Darlehen	4,3	4,8
Latente Steuern	0,6	0,5
Minderheitenanteile	0,0	0,0
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	9,5	9,5
Kapitalrücklage	14,2	14,2
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-9,6	-8,3
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>14,1</b>	<b>15,4</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>26,6</b>	<b>27,0</b>
(Rundungsdifferenzen möglich)		

Sunways AG, Konstanz  
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2003

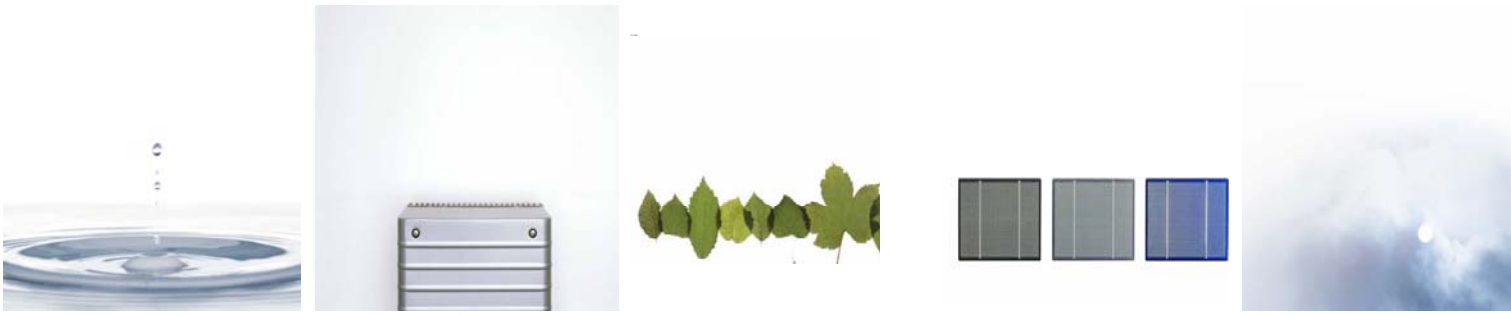
	01.04. – 30.06.2003 Mio. €	01.04. – 30.06.2002 Mio. €	01.01. – 30.06.2003 Mio. €	01.01. – 30.06.2002 Mio. €
Umsatzerlöse	9,6	6,0	15,0	9,9
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	<u>-1,1</u>	<u>0,5</u>	<u>-1,8</u>	<u>0,9</u>
<b>Gesamtleistung</b>	<u>8,5</u>	<u>6,5</u>	<u>13,2</u>	<u>10,8</u>
Sonstige betriebliche Erträge	0,3	0,3	0,4	0,4
Materialaufwand	-7,1	-5,0	-11,1	-8,2
Personalaufwand	-1,1	-0,9	-2,1	-1,8
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-0,4	-0,3	-0,7	-0,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-0,8</u>	<u>-0,8</u>	<u>-1,5</u>	<u>-1,3</u>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<u>-0,7</u>	<u>-0,2</u>	<u>-1,9</u>	<u>-0,7</u>
<b>Zinserträge/-aufwendungen</b>	<u>-0,1</u>	<u>-0,1</u>	<u>-0,2</u>	<u>-0,2</u>
<b>Ergebnis vor Steuern und Minderheitsanteile</b>	<u>-0,8</u>	<u>-0,3</u>	<u>-2,1</u>	<u>-0,9</u>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>0,3</u>	<u>0,1</u>	<u>0,8</u>	<u>0,3</u>
<b>Ergebnis vor Minderheitsanteilen</b>	<u>-0,5</u>	<u>-0,2</u>	<u>-1,3</u>	<u>-0,6</u>
Minderheitsanteile	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,1</u>
<b>Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<u><u>-0,5</u></u>	<u><u>-0,2</u></u>	<u><u>-1,3</u></u>	<u><u>-0,5</u></u>
Ergebnis je Aktie	-0,05	-0,02	-0,14	-0,05
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	9.514.070	9.200.000	9.514.070	9.200.000

(Rundungsdifferenzen möglich)



**Sunways AG, Konstanz  
Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2003**

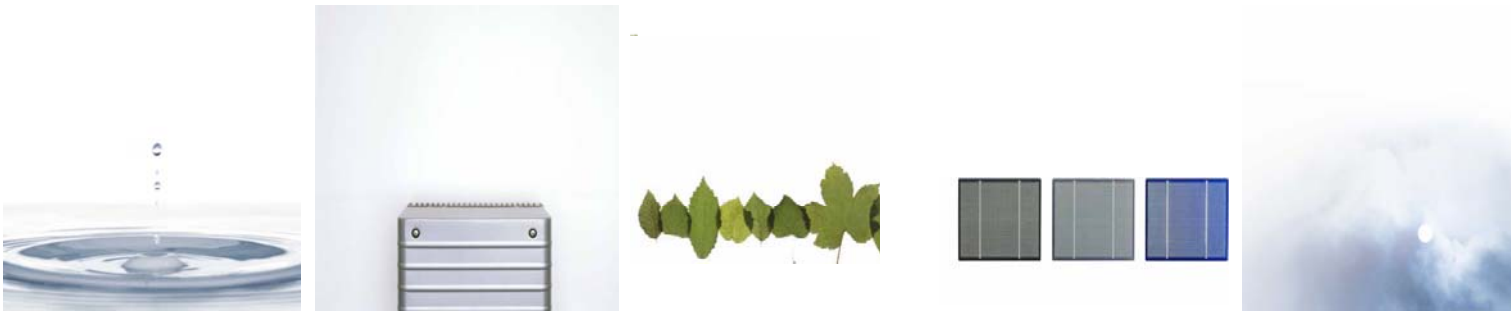
	<b>01.01. – 30.06.2003 Mio. €</b>	<b>01.01. – 30.06.2002 Mio. €</b>
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Ergebnis nach Steuern	-1,3	-0,6
Anpassungen für:		
Abschreibungen	0,7	0,6
Minderheitsanteile	0,0	0,1
<b>Betriebliches Ergebnis vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen</b>	<u>-0,6</u>	<u>0,1</u>
Veränderungen von Aktiva und Passiva:		
Zunahme (-)/Abnahme der Forderungen und der sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten und aktiven latenten Steuern	-0,7	-1,5
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte	-1,8	-1,5
Zunahme (-)/Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven latenten Steuern	1,6	-0,6
<b>Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<u>-1,5</u>	<u>-3,5</u>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von Anlagevermögen	-0,5	-0,6
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-0,5</u>	<u>-0,6</u>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus langfristigen Darlehen	-0,5	-0,4
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus kurzfristigen Bankdarlehen	-0,2	0,3
Einzahlungen in das gezeichnete Kapital sowie die Kapitalrücklagen	0,0	0,0
Zugang von Anteilen anderer Gesellschafter	0,0	-0,1
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<u>-0,7</u>	<u>-0,2</u>
<b>Netto-Zufluss/-Abfluss flüssiger Mittel</b>	<u>-2,7</u>	<u>-4,3</u>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraumes</b>	<u>4,1</u>	<u>7,8</u>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraumes</b>	<u>1,4</u>	<u>3,5</u>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende des Berichtszeitraums</b>		
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,5	2,3
+ Zahlungsmittel	0,9	1,2
(Rundungsdifferenzen möglich)	<u>1,4</u>	<u>3,5</u>



**Sunways AG, Konstanz**  
**Entwicklung des Eigenkapitals**  
**vom 01.01. – 30.06.2003**

	<b>Gezeichnetes Kapital Mio. €</b>	<b>Rücklagen Mio. €</b>	<b>Gewinn-/ Verlust-Vortrag Mio. €</b>	<b>Gesamt Mio. €</b>
01. Januar 2002	9,2	14,0	-6,9	16,3
Sachkapitalerhöhung	0,3	0,2		0,5
Neubewertung Wertpapiere des Umlaufvermögens		-0,1		-0,1
Jahresfehlbetrag			-1,3	-1,3
31. Dezember 2002	<u>9,5</u>	<u>14,1</u>	<u>-8,2</u>	<u>15,4</u>
01. Januar 2003	9,5	14,1	-8,2	15,4
Neubewertung Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,1		0,1
Jahresfehlbetrag			-1,3	-1,3
30. Juni 2003	<u>9,5</u>	<u>14,2</u>	<u>-9,5</u>	<u>14,2</u>
01. Januar 2002	9,2	14,0	-6,9	16,3
Neubewertung Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,0		0,0
Jahresfehlbetrag			-0,5	-0,5
30. Juni 2002	<u>9,2</u>	<u>14,0</u>	<u>-7,4</u>	<u>15,8</u>

(Rundungsdifferenzen möglich)



## 8. Aktienbesitz von Organmitgliedern

Im Nachfolgenden wird eine Übersicht über den Besitz des Vorstandes und des Aufsichtsrates an Sunways-Aktien und -Optionen zum 30. Juni 2003 dargestellt.

	Aktien per 30.06.2003	Optionen per 30.06.2003
<b>Vorstand</b>		
Roland Burkhardt	1.880.345	10.000
Bernd Fessler	26.000	10.000
<b>Aufsichtsrat</b>		
Dr. Roland Bahr, Vorsitzender	9.902	
Otto Mayer, stv. Vorsitzender	655.146	
Ernst Haug	3.695	
Franz Heim	1.685.654	
Heinz W. Bull	0	
Manfred Schulz	0	

Vorstandsmitglied Bernd Fessler hat im Berichtszeitraum 30.000 Aktien an Familienmitglieder übertragen.

Positives Ergebnis für das dritte Quartal 2003 erwartet

## 9. Aussichten für das Gesamtjahr 2003

Nach der verhaltenen Marktentwicklung im ersten Quartal zeichnet sich inzwischen eine deutliche Marktbelebung auf dem Photovoltaikmarkt insbesondere in Deutschland ab. Die Umsätze haben im zweiten Quartal deutlich angezogen. Die vorzeitige Schließung des 100.000-Dächer-Programmes hat im Juni nochmals zu einer Antragsflut bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau geführt. Diese Anträge werden voraussichtlich in den kommenden Monaten umsatzwirksam. Dies stimmt uns optimistisch, das für das Gesamtjahr angestrebte Wachstum des Umsatzes um einen zweistelligen Prozentsatz realisieren zu können.

Für das dritte Quartal 2003 erwarten wir auf Quartalsebene erstmals ein positives Ergebnis (EBIT).

Der Vorstand, August 2003

Sunways AG  
 Photovoltaic Technology  
 Investor Relations  
 Macairestraße 3 - 5  
 D-78467 Konstanz  
 Telefon +49 7531 99677480  
 Telefax +49 7531 99677548  
 E-Mail [ir@sunways.de](mailto:ir@sunways.de)  
[www.sunways.de](http://www.sunways.de)